

Brentano, Clemens: [der Gottheit hoher Tempel ist zerstöret] (1800)

1 Der Gottheit hoher Tempel ist zerstöret
2 Es ründen an der heil'gen Kuppel sich die Töne
3 Nicht mehr in schöne Worte des Gebetes,
4 Und teilen sich im Takte an den Säulen
5 Den' in den Kronen leichte Melodien
6 In lieblicher Verirrung schöner Locken
7 Auf ihre ernsten hohen Stirnen wallen.
8 Zertrümmert ist das herrliche Gebäude
9 Und mit dem Echo ist das Wort gestorben.
10 Vom weiten Himmel hallt kein Lied zurücke,
11 Denn schrecklich ist die Macht des großen Lebens
12 Und unermeßlich ist es hier zu beten.

(Textopus: [der Gottheit hoher Tempel ist zerstöret]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45>)